

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Das Potenzial nutzen</b>	<b>1</b>
1.1	Wie es ist, kann es nicht bleiben ...	2
1.2	Die Zukunft der Medizin ist weiblich	2
1.3	Führung: Herrscher, Helden und Menschen	3
1.4	Frauen in Führungspositionen	4
1.5	Andere Arbeitsbedingungen	4
1.6	Vorbilder	4
1.7	Neues Konzept: Gesunde Führung	5
1.8	»Und dann sind natürlich auch die Ärztinnen mitgemeint ...«	5
<b>2</b>	<b>Frauen in Führung?</b>	<b>7</b>
	<i>Gabriele Kaczmarczyk</i>	
2.1	Das System männerzentrierte Medizin	8
2.2	Idylle mit Professor	18
2.3	Ansichtssache Führung	20
<b>3</b>	<b>Wenn Frauen führen</b>	<b>25</b>
	<i>Ulrike Ley</i>	
3.1	Wer passt sich an?	26
3.2	Innovationen: Realitäten, Repräsentation, Ressourcen	27
3.3	Die Umsetzung	32
<b>4</b>	<b>Andere führen und sich selbst</b>	<b>39</b>
4.1	Der Führungsalltag	42
	<i>Ulrike Ley</i>	
4.2	Die Führung übernehmen	48
	<i>Ulrike Ley</i>	
4.3	Die Macht nehm' ich mir!	77
	<i>Ulrike Ley</i>	
4.4	Alles eine Frage der Kommunikation	88
	<i>Ulrike Ley</i>	
4.5	Souverän in die Öffentlichkeit!	107
	<i>Isabell Lisberg-Haag, Uschi Heidel</i>	
4.6	Konkurrenz: Ich und die anderen	112
	<i>Ulrike Ley</i>	
4.7	Konfliktmanagement: Strategien und Lösungen	124
	<i>Gabriele Kaczmarczyk</i>	
4.8	Fehlermanagement und Fehlerkultur: Die Etablierung von konstruktivem Feedback	132
	<i>Gabriele Kaczmarczyk</i>	
4.9	Zeitmanagement: Wie die Zeit verteilt wird	138
	<i>Ulrike Ley</i>	

4.10	<b>Selbstmanagement: Und wann komme ich?</b> . . . . .	157
	<i>Ulrike Ley</i>	
4.11	<b>Von der Leistungsbereitschaft bis zur Selbstverleugnung</b> . . . . .	166
	<i>Elke Köhler</i>	
<b>5</b>	<b>Coaching, Mentoring, Netzwerke</b> . . . . .	173
5.1	<b>Coaching: Beratung ohne Ratschlag</b> . . . . .	174
	<i>Ulrike Ley</i>	
5.2	<b>Mentoring und »Old girls network«</b> . . . . .	183
	<i>Gabriele Kaczmarczyk</i>	
5.3	<b>Networking: Netzwerke, Seilschaft oder doch lieber nur Klüngel?</b> . . . . .	188
	<i>Gabriele Kaczmarczyk</i>	
<b>6</b>	<b>Ausblicke und Visionen: Wie Medizin sich verändern muss</b> . . . . .	195
	Wie Medizin sich verändern muss . . . . .	196
6.1	<b>Karriere: Mehrfachorientierung statt Einbahnstraße</b> . . . . .	196
6.2	<b>Gesunde Führung</b> . . . . .	198
6.3	<b>Fehlerkultur</b> . . . . .	198
6.4	<b>Ärztinnen führen – Chancen für Innovationen und eine effektivere Medizin</b> . . . . .	198
6.5	<b>Gesundheit und Gesellschaft</b> . . . . .	199
6.6	<b>Gender-Medizin auch in der Lehre</b> . . . . .	199
6.7	<b>Aufgabe: Heilen</b> . . . . .	200
6.8	<b>Neue Kooperationen</b> . . . . .	200
<b>7</b>	<b>Tests, Übungen und Checklisten</b> . . . . .	203
7.1	<b>Wie gut führe ich?</b> . . . . .	204
7.2	<b>Mein Machtpprofil</b> . . . . .	205
7.3	<b>Kraftquellen</b> . . . . .	206
7.4	<b>Stressfallen</b> . . . . .	207
7.5	<b>Auf das Wesentliche achten</b> . . . . .	208
7.6	<b>Sozialer Rückhalt</b> . . . . .	209
7.7	<b>Burnout-Syndrom</b> . . . . .	210
7.8	<b>Übung in Achtsamkeit</b> . . . . .	211
7.9	<b>Eigene Chronobiologie</b> . . . . .	212
7.10	<b>Checkliste Konkurrenz</b> . . . . .	212
7.11	<b>DÄB-Checkliste zum familienfreundlichen Krankenhaus</b> . . . . .	213
7.12	<b>Ärztin und Mutter sein: Back-up-Einrichtungen</b> . . . . .	215
<b>Anhang</b>	. . . . .	217
Zum Schluss ein Dank	. . . . .	218
Feedback	. . . . .	219
Workshop	. . . . .	219